

\* Frau Larisch am 05.09.2007

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?

Ja, seit der Grundschule.

Was sind Ihre Lieblingsunterrichtsfächer?

Musik und Mathematik.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Schwarz, blau und grün.

Wie alt sind Sie?

Ich werde 31 Jahre alt.

An welchen Schulen waren Sie schon beschäftigt, bevor Sie zur BvK-Schule gekommen sind?

An der Hegelschule in Oberhausen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Für Freunde kochen, tanzen, Tennis spielen, aber zurzeit nimmt die Schule meine Freizeit in Anspruch.

Welche Länder haben Sie schon bereist?

Spanien, Holland, Russland, Ägypten und Frankreich.

Warum sind Sie so „streng“?

Am Anfang bin ich immer so streng, es gibt überall Regeln die eingehalten werden müssen und so hier auch. Wenn die Regeln dann eingehalten werden, haben wir auch viel Spaß zusammen.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Asiatisch mit viel Gemüse.

\* Frau Keil am 18.09.2007

Ist das Ihr erstes Interview?

Ja , mein erstes.

Wie fanden Sie das Schulfest?

Ich fand es ganz toll, ich hatte nur leider zu viel um die Ohren, somit konnte ich nicht alle Stände sehen, aber das Feedback war sehr groß.

Es sind noch Preise von der Tombola über, was geschieht mit denen?

Wir sind noch am überlegen, eventuell werden diese mit bei den Martinslosen verlost.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meinen Mann, Feuer, Messer und Werkzeug, damit ich überleben kann.

Wie lange sind Sie schon an der BvK-Schule?

Da muss ich überlegen, ... es sind jetzt 21 Jahre.

Waren Sie schon an vielen Schulen beschäftigt?

Ich war schon an Haupt-, Real-, Sonder- und Grundschulen.

Was war Ihr schönstes Erlebnis mit Ihrer jetzigen Klasse?

Da gab es schon einige wie der Ausflug in die Gruga und das Bergfest, aber das schönste kommt noch(Klassenfahrt).

Was war Ihr schlechtestes Erlebnis als Lehrerin?

Das war eine Klassenfahrt mit 3 Klassen und alle hatten plötzlich Läuse, das gab Probleme mit den Rezepten für das Shampoo und dann noch allen die Haare waschen.

Freuen Sie sich schon auf die Klassenfahrt am 05.11.07?

Au ja da freue ich mich schon drauf.

Wie waren Sie früher als Schülerin?

Viel zu still, in meinem Zeugnis stand immer, dass ich zu ruhig bin.

Was ist Ihr Lieblingsunterrichtsfach?

Mathe, Kunst und jetzt auch Englisch.

Waren Sie schon einmal auf einen Rock- oder Pop-Konzert?

Ja vor vielen Jahren einmal, bei den Rolling Stones in Deutschland.

Haben Sie Haustiere, beziehungsweise hatten Sie welche als Kind?

Früher hatte ich einen Wellensittich, heute fehlt mir leider die Zeit dafür.

Gehen Sie oft ins Kino oder Theater?

Ins Kino nur ab und zu, aber dafür sehr häufig ins Theater.

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten?

Wir haben zu Hause die Regel, dass sich die Erwachsenen untereinander nichts schenken, aber von meinen Kindern lasse ich mich immer wieder gern überraschen.

Wenn Sie Ihr Leben noch einmal leben könnten, würden Sie etwas verändern oder verbessern?

Nein, ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben so wie es ist.

Ich würde somit alles noch einmal so machen.

Wie fanden Sie die 1. Ausgabe der Schülerzeitung?

Ich fand sie ganz toll. Die Schülerzeitung kommt sehr gut an bei den Kindern sowie bei den Lehrern. Ich hoffe, dass dies so bleibt und noch viele Ausgaben folgen.

## \* Herr Multhaup am 14.11.2007

Wollten Sie schon immer Lehrer / Rektor werden?

Lehrer wollte ich seit der 2. Klasse unter meinem Lehrer werden, Rektor eher nicht, aber so ist die berufliche Laufbahn.

Wie sind Sie zur BvK- Schule gekommen?

Ich habe einen Anruf bekommen, da ich zu der Zeit in Oberhausen tätig war. Und so hat sich das eine mit dem anderen ergeben.

Was macht Ihnen am meisten Spaß in Ihrem Beruf?

Wenn ich Kinder um mich habe, die Spaß haben, aber nicht soviel kreischen.

Haben Sie Haustiere?

Ca. 40 Kanarienvögel in einer Gartenvoliere, im Sommer auch mehr.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün.

Haben Sie Kinder, wenn ja wie viele?

Ja, zwei Söhne.

Wie gut/ schlecht waren Sie in der Schule?

Ganz gut, aber ich hatte auch mal meine Phasen.

Was für ein Auto fahren Sie?

BMW.

Was für Hobbys haben Sie, beziehungsweise was machen Sie in der Freizeit?

Familie, Gartenarbeit, Fahrrad fahren und Wandern. Und nach Möglichkeit, schaue ich mir, als Rot-Weiß-Essen Fan, alle Heimspiele und manchmal auch Auswärtsspiele an, wenn es nicht zu weit ist.

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Sauerbraten

Was ist Ihr Lieblingsfilm und Buch?

Ob Film oder Buch beide Male die Feuerzangenbowle.

Wie finden Sie die Schülerzeitung?

Ich finde diese ganz toll.

Wie alt sind Sie?

Ich werde 59 Jahre alt.

Wie fanden Sie Sankt Martin?

Auch prima, nur zu kurz, wegen des schlechten Wetters. Die Don Bosco Kapelle, die zum ersten Mal bei uns spielte, war stärker als die alte Kapelle.

Was war Ihr schlechtestes Erlebnis als Rektor?

Als die Schule saniert werden musste, wegen PCB und alles vom Boden bis hin zum Mauerwerk neu gemacht werden musste, durch die Stadt.

Was ist Ihr größter Wunsch fürs Leben?

Frieden auf der ganzen Welt, Gesundheit für alle und dass ich ein zufriedener und ausgeglichener Pensionär werde.

Wie waren Sie früher als Kind, haben Sie auch den einen oder anderen Streich gespielt?

Wir haben viele nette Streiche gemeinsam durchgeführt, so dass ich Streit, ohne die Fäuste fliegen zu lassen, beenden konnte. Ich war meistens in der Lage, Streitigkeiten ohne Gewalt zu beenden, indem man miteinander redete.

Wer ist auf die Idee gekommen einen neuen Spielplatz anzulegen?

Im Zuge der offenen Ganztagschule, wurde Geld für neue Spielgeräte zur Verfügung gestellt. Dort haben die Erzieherinnen die Kinder auch besser unter Aufsicht.

\* Frau Schmidt-Führer am 21.11.2007

Sind Sie gerne Hausmeisterin an unserer Schule?

Mit Leidenschaft, ich wollte schon immer einmal Hausmeisterin sein.

Kürzlich wurde die Turnhalle neu gestaltet, können Sie etwas zu den Ursachen sagen und was wurde alles verändert/ erneuert?

Der Parkettboden wurde neu versiegelt, es kamen neue Fenster rein sowie ein neuer Innenanstrich und neue Bänke wurden angeschafft.

Das Milchgeld ist teurer geworden, können Sie Angaben machen warum?

Die ganzen Milchprodukte allgemein sind erhöht worden, daher ist auch die Schule betroffen.

Was machen Sie in den Ferien, wenn keine Schule ist?

Ich betreue sehr oft die Schule in den Ferien, Handwerker und Reparaturen fallen auch in den Ferien an, oder können auch erst in den Ferien repariert werden.

Was gehört alles zu Ihren Aufgaben, als Hausmeisterin?

Öffnen der Schule, Kakao bestellen, Telefondienst, Schulhof sauber machen/pflegen, Schneedienst und Reparaturarbeiten.

Wenn Sie 3 Wünsche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Gesundheit, keinen Krieg mehr und das die Zukunft meiner Kinder gesichert ist.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job und was nicht?

Ich mag keine launischen Menschen, aber der Umgang mit den Kindern ist mir sehr wichtig. Die Abwechslung in meinem Beruf ist sehr groß, nicht nur Schreibarbeiten sondern auch einmal handwerklich gefragte Arbeiten.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Gartenarbeit, unser Hund, Hausarbeit, Fitness im Keller und den Rest der Zeit mit den Kindern verbringen.

Gehen Sie gerne ins Kino, wenn ja welchen Film haben Sie als letztes gesehen?

Ja, ich gehe schon gerne ins Kino, aber leider ist es nicht zeitlich immer möglich.

Wie lange sind Sie schon an unserer Schule?

8 Jahre sind es schon.